Amtliche Mitteilung zugestellt durch post.at

Gemeindeinformation Maria Rain

www.maria-rain.gv.at

Dezember 2021

Wir wünschen Ihnen ein FROHES WEIHNACHTSFEST und ein GUTES NEUES JAHR!

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Bürgermeister	2
Vorwort 1. Vizebürgermeister	4
Vorwort 2. Vizebürgermeister	4
Aus dem Gemeindeamt	6
Faktencheck Heizungstausch	7
Kindergarten Maria Rain	08
Musikschule Rosental/Maria Rain	09
Trachtengruppe Maria Rain	11
Maria Rainer Pensionistenverband	15
Seniorenbund Maria Rain	16
Bauernbund Maria Rain	17

Liebe Maria Rainerinnen und Maria Rainer, liebe Jugend!

Erlauben Sie mir als Bürgermeister Ihnen in dieser Weihnachtsausgabe einen kurzen Jahresrückblick über das abgelaufene Jahr 2021 näherzubringen. Es war für uns alle ein bewegtes Jahr, geprägt durch ein gefährliches Virus, das uns nun schon seit fast zwei Jahren massive Einschränkungen in den verschiedensten Bereichen des Alltagslebens beschert. Ich selbst musste am eigenen Leib spüren, dass dieses Virus trotz Impfung vor niemandem Halt macht. Nach einem positiven Antigentest Anfang November wurde ich von der Gesundheitsbehörde sofort in Quarantäne gestellt und musste mich unverzüglich einem PCR Test unterziehen, der mir eine Covid Erkrankung bestätigte. Mein Krankheitsverlauf hielt sich in erträglichem Rahmen. Ich durfte zu Hause abgesondert von meiner Familie meine Atemnot und meine immer wieder auftretenden Kopfschmerzen auskurieren und es geht mir mittlerweile den Umständen entsprechend besser. Bei dieser Gelegenheit darf ich an dieser Stelle der Wissenschaft meinen herzlichen Dank für die Entwicklung des Impfstoffes ausdrücken! Dieser hat mich, wie von meinen Ärzten bestätigt, Gottseidank vor einem schweren Verlauf bewahrt.

„DAS VIRUS IST DAS PROBLEM, NICHT DIE IMPFUNG!“

Deshalb ergeht an dieser Stelle mein Appell an ALLE, sich nicht von einer politischen Partei in Geiselhaft nehmen zu lassen. Diese spaltet in vollem Bewusstsein die Gesellschaft, um daraus politische Vorteile zu erzielen. Gerade jetzt im vierten Lockdown ist Solidarität angebracht - einer Pandemie kann man nur gemeinsam entgegenwirken. Bitte nehmen Sie das Impfangebot in Anspruch und schützen Sie unsere Kleinsten sowie Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht geimpft werden können!

Liebe Mitbürger, in den letzten Tagen haben sich auf Bundesebene die politischen Ereignisse geradezu überschlagen. In einer der schwierigsten Zeiten in der Zweiten Republik, am Höhepunkt der Pandemie, inmitten des verordneten vierten Lockdowns, wurde die neue Volkspartei von einem Erdbeben erschüttert, das System Kurz ist gescheitert.

Auch in unserer Gemeinde trat bei der letzten Gemeinderatssitzung am 24. November die Spitzenkandidatin der ÖVP Maria Rain, Frau GV Dagmar Gerger, aus nicht genannten Gründen völlig überraschend aus allen politischen Funktionen zurück. Ich darf ihr an dieser Stelle meinen Dank für die umsichtige und konstruktive Zusammenarbeit aussprechen und ihr für die Zukunft alles Liebe und Gute, vor allem aber Gesundheit wünschen!

Trotz aller widrigen Umstände konnten wir für unser lebenswertes Maria Rain im abgelaufenen Jahr viele Vorhaben umsetzen, obwohl die Steuermittel massiv eingebrochen sind. Mehrere Straßensanierungen sowie viele infrastrukturelle Verbesserungen durch Maßnahmen für den Klimaschutz konnten eingeleitet werden. Einstimmig bekannte sich der Gemeinderat in der letzten Sitzung für ein „Ölkesselfreies Maria Rain“ - dies wird nun auch in Zukunft gefördert.

Die wichtigste Aufgabe in unserer Gemeinde sehe ich in der Kinderbetreuung. Es ist mir ein großes Anliegen, den Bildungscampus im kommenden Jahr zu realisieren.

Liebe Maria Rainer*Innen, vor Weihnachten war es mir immer ein Anliegen, Familien mit einem kleinen Präsent zu erfreuen. Heuer wird es jedoch von mir eine andere Art der Unterstützung geben. Als Weihnachtsgeschenk für unsere Kinder unterstütze ich die Aktion „Sichere Schulwege“.

Durch den Ankauf von zwei mobilen Geschwindigkeitsmessanzeigen sollen Fahrzeuglenker sensibilisiert werden. Der Fokus liegt dabei auf dem Nahbereich der Volksschule, denn die Sicherheit der Kinder ist mir ein wichtiges Anliegen. Weiters werde ich drei Familien, die eine Unterstützung benötigen, unter die Arme greifen.

Am Jahresende möchte ich mich bei Ihnen allen für das gemeinsame Miteinander in unserer Gemeinde herzlich bedanken. Mein Dank ergeht an alle Fraktionen im Gemeinderat, an meine Referenten Edi Kienleitner und Robert Muschet, an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, an unsere Feuerwehren, an alle, die ehrenamtlich in unserer Gemeinde tätig sind, stellvertretend die Schülerlotsen, insbesondere an unsere Vereine, die es momentan nicht leicht haben. Gerade jetzt ist es wichtig, sich solidarisch zu zeigen, denn nur so werden wir diese Pandemie bestmöglich überstehen und wieder in die Normalität zurückkehren können.

Weiters ist es mir ein Herzensanliegen unserem Pfarrprovisor Mag. Ulrich Kogler zur Ernennung als Pfarrer von Maria Rain und Göltschach zu gratulieren. Ich darf ihm für sein geistliches Wirken alles Gute wünschen!

Abschließend darf ich Ihnen als Bürgermeister unserer liebenswerten Gemeinde für das Jahr 2022 viel Gesundheit und Wohlergehen im Kreise Ihrer Familie wünschen, mögen alle Ihre gesetzten Ziele in Erfüllung gehen!

Herzlichst Ihr Bürgermeister

Franz Ragger
Immer für Sie da!
Mobil: 0664/8570 439
E-Mail: franz.ragger@ktn.gde.at

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Maria Rain.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Ragger.
Verlag, Anzeigen und Druck:
Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach,
Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.

DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT

Als Weihnachtsgeschenk für unsere Kinder unterstützt Bürgermeister Franz Ragger die Aktion „Sichere Schulwege“

Durch den Ankauf von zwei mobilen Geschwindigkeitsmessanzeigen sollen Fahrzeuglenker sensibilisiert werden. „Der Fokus liegt dabei auf dem Nahbereich der Volksschule“, betont Bürgermeister Franz Ragger, denn die Sicherheit der Kinder ist ihm ein wichtiges Anliegen. Diese radargesteuerten, digitalen Anzeigetafeln weisen auf eine überhöhte Geschwindigkeit hin und haben so eine mahnende Wirkung auf die Fahrzeuglenker. In der Anschaffung sind sie jedoch nicht günstig, denn die Kosten für diese beiden Anzeigetafeln betragen 5.500 Euro. Mit dem Ankauf dieser Geschwindigkeitsmessanzeigen unterstützt Bürgermeister Franz Ragger die Aktion „Sichere Schulwege“ mit € 3000,- Euro. Der Rest wird aus dem Verkehrsreferat von Seiten des Landes Kärnten durch eine Förderung abgedeckt. „Gemeinsam will man mit dieser Aktion an die Eigenverantwortung jedes einzelnen Verkehrsteilnehmers, insbesondere in der Kirchenstraße und an der Zufahrtsstraße zur Volksschule, appellieren und für mehr Sicherheit der Kinder Sorge tragen.

Wechsel in der Geschäftsführung des Sozialhilfeverbandes Klagenfurt-Land

Als Vorsitzender des SHV verabschiedete Bürgermeister Franz Ragger im Beisein des neuen Geschäftsführers Mag. Wolfgang Zeileis Frau Andrea Müller nach 38 Jahren unermüdlichen Einsatzes zum Wohle der Heimbewohner*Innen von Ferlach und Tigring in den wohlverdienten Ruhestand. Beide wünschen ihr für ihren weiteren Lebensabschnitt alles Liebe und Gute, vor allem für die Zukunft viel Gesundheit!

Diese frei gewordene Führungsposition wurde anhand einer Ausschreibung nun nachbesetzt, wobei aus der Objektivierung als Bestgereihter Mag. Wolfgang Zeileis MScB hervorging. Sehr kompetent leitet er nun seit Mitte Oktober als nunmehriger Geschäftsführer alle drei Verbände (SHV, SGV und VG). Für sein zukünftiges Wirken viel Erfolg und Schaffenskraft!

Geschätzte Maria Rainerinnen und Maria Rainer!

Mit dem Jahr 2021 neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu. Wobei das Jahr 2021 weiterhin durch die weltweite Pandemie gezeichnet ist und es nicht absehbar ist, wann wir wieder ins normale Leben zurückfinden dürfen.
Auf Gemeindeebene sind wir guter Dinge, weiterhin für unsere GemeindebürgerInnen und Bürger gute und produktive Arbeit leisten zu können.
So konnten wir in der letzten Gemeinderatssitzung einen Betriebsführungsvertrag mit der EVN abschließen. Mit dieser Entscheidung können wir sicherstellen, dass der Betrieb unserer Trinkwasserversorgung auch für die nächsten Jahre reibungslos funktioniert.
Die Weiterführung der Partnerschaft mit der Klima- und Energie Modellregion Carnica Rosental konnten wir auch dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen.
Wie Sie sicher auch schon bemerkt haben, geht es mit dem Umbau der Rosentalbahn zügig voran. Dazu war es auch notwendig, im Gemeinderat die Beschlussfassung für die Park & Ride Anlage zu fassen. Der Vertrag umfasst die Betreuung und Instandhaltung der Parkfläche am Bahnhof Maria Rain. Im Zuge der Bauarbeiten wird auch die Zufahrtsstraße saniert, die Kosten werden von der ÖBB Infrastruktur AG zur Gänze getragen.
Immer wieder kommt es zu gefährlichen Situationen auf den Straßen der Gemeinde, weil Autofahrer das vorgeschriebene Tempolimit von 30 Km/h massiv überschreiten und nicht einhalten. Die Erfahrung zeigt, dass Verkehrsteilnehmer auf Geschwindigkeitsanzeigen reagieren und ihr Fahrverhalten anpassen. Tempoanzeigen helfen daher, die Unfallhäufigkeit zu reduzieren und besonders Kinder und ältere Menschen auf unseren Straßen, vor allem bei schlechter Sicht und Dunkelheit zu schützen. Daher haben Bürgermeister Franz Ragger und ich als Referent für Straßen und Verkehrswege beschlossen, für das kommende Jahr solche Geschwindigkeitsanzeigen anzuschaffen. Diese werden an exponierten Stellen im Gemeindegebiet abwechselnd zum Einsatz kommen und so zur Verkehrssicherheit beitragen. Gleichzeitig können teure bauliche Maßnahmen vermieden werden. Ich möchte Sie daher persönlich darum bitten auf andere Verkehrsteilnehmer, vor allem auf unsere Kinder im Straßenverkehr Rücksicht zu nehmen damit alle gesund zu ihren Familien heimkehren.
Abschließend darf ich mich bei allen Mitgliedern im Gemeindevorstand und Fraktionen im Gemeinderat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes und des Bauhofes, aber auch unseren Feuerwehren, Vereinen und allen Bürgerinnen und Bürgern, die ehrenamtlich zum Wohle unserer lebenswerten Gemeinde beitragen!
Ich wünsche Ihnen noch eine schöne Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute für 2022 und vor allem viel Gesundheit!

Mit sportlichen Grüßen
Ihr 1. Vizebürgermeister
Edgar Kienleitner
Tel.: 0678/125 07 31
edgar.kienleitner@ktn.gde.at

Geschätzte Mitbürger, liebe Maria Rainerinnen und Maria Rainer und Freunde!

Wieder ist ein Jahr um und wir haben gemeinsam sehr viel geschafft. Mit diesem Schreiben möchte ich allen, und damit meine ich wirklich allen recht herzlich meinen Dank aussprechen.
Die Pandemie hat von jedem von uns sehr viel abverlangt. Insbesondere die Betreuung unserer Kinder, die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes und aller notwendigen Maßnahmen war nicht immer einfach und unproblematisch. Trotzdem ist es allen Mitarbeitern, dem Hilfswerk, dem Kindergartenpersonal unter der Leitung unserer Tatjana Hafner und der Schule unter der Leitung des Herrn Direktors Heribert Kulmesch, sowie der Hortleitung und deren Team gelungen, diese mehr als ausgezeichnet zu meistern.
Insbesondere die Einhaltung aller Regeln und Vorschriften war nicht immer leicht zu handhaben. Trotzdem haben wir es auch heuer wieder geschafft, alles ohne besondere Erkrankungen und/oder Verletzungen zu überstehen. Um auch das Platzangebot und die damit verbundene Steigerung der derzeitigen Situation zu meistern, ist es von besonderer Wichtigkeit, unser Projekt, Schule neu, so schnell als möglich voranzutreiben.
Denn an uns liegt es nicht!
Auch der Bereich der Gesundheitsvorsorge und Gesundheitserhaltung liegt mir und meinem Team besonders am Herzen. Coronabedingt konnten heuer nicht die Anzahl der Vorträge und Workshops durchgeführt werden, welche wir auch vorgehabt hätten. Dennoch, der Vortrag über den Defibrillator war aber ein großer Erfolg und wurde von vielen angenommen.
Mit Unterstützung und unter der Leitung unserer Gemeinderätin Dr. Marion Lederer-Stefaner haben wir nächstes Jahr einiges vor.
Workshops: Das Leben spüren, Achtsame Wahrnehmung für Frauen, Kräuterworkshop,
Freizeit für den Nacken, Erste-Hilfe-Kurs für Eltern und Kinder.
Vorträge: Cardio, Corona, Kreislauf und Stress, Burnout, Depressionen, sowie die Fortführung unseres Gesundheitstages.
Termine usw. werden dann gesondert in unserem Veranstaltungskalender bekanntgegeben.
Wie bereits mehrfach erwähnt, suchen wir nach einem geeigneten Grundstück für die Errichtung eines Friedensforstes. Ich würde Sie bitten, mir bekannt zu geben, wer einen solchen wünscht und/oder wer einen solchen in Anspruch nehmen würde.
Aus meiner Sicht ist es notwendig und wichtig aufeinander zu schauen, den anderen zu respektieren und zu akzeptieren. Es wurde genug gespalten und mit dem Finger auf den/die andere(n) gezeigt. Nur gemeinsam schaffen wir die Probleme aus der Welt und kommen zu einer vernünftigen Lösung. Deshalb ist es mir auch immer wichtig, dass wir miteinander auf Augenhöhe reden.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes Fest, schöne Feiertage, Glück und vor allem Gesundheit. Nützen Sie die Zeit um diese mit den Ihren zu verbringen. Mein Motto lautet, es gibt keine Probleme, die nicht gemeinsam gelöst werden können!

Ihr 2. VzBgm. Robert MUSCHET
06606077255
robert.muschet@ktn.gde.at

Liebe Maria Rainerinnen und Maria Rainer!

Wir blicken gemeinsam auf ein bewegtes und in vielen Bereichen nicht immer einfaches Jahr 2021 zurück. Ein unsichtbarer, aber durchwegs nicht ungefährlicher Virus bestimmt seit Monaten unser tägliches Leben. Damit verbunden konnten leider auch viele jahrelang schon zur Tradition und aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenkende Veranstaltungen und Feste nicht abgehalten werden. Hier nur exemplarisch darf ich, stellvertretend für die vielen Absagen, egal ob im privaten Bereich, aus der Sicht eines Unternehmens oder aus der Sicht eines Vereines, für unseren Bereich den beliebten Kinderfasching und das 1.-Mai-Fest anführen. All diese Einschränkungen und Entbehrungen nehmen wir aus Solidarität auf uns, um unsere Familien, Freundinnen und Freunde, Nachbarn, Mitbürgerinnen und Mitbürger, bestmöglich zu schützen. Eine Möglichkeit diese Krise zu bewältigen, ist gelebte Solidarität und ein respektvoller Umgang miteinander.
Bitte nutzen Sie auch weiterhin die Angebote unserer örtlichen Wirtschaftstreibenden, egal ob beim Einkauf, einem Gasthausbesuch oder wenn es gerade behördlich nicht anders möglich ist, bei einer einfachen Take-Away-Bestellung.
Gemeinsam werden wir auch diese Steine aus dem Weg räumen und uns als Gesellschaft nicht auseinanderdividieren lassen. Die Corona-Pandemie geht natürlich auch an einer Gemeinde und ihren Aufgaben nicht spurlos vorbei. Der finanzielle Spielraum wird durch diverse Pflichtzahlungen an Land und Bund immer enger, nichts destotrotz sind wir weiterhin dabei, die geplanten Projekte und Investitionen zum Wohle unserer Gemeinde umzusetzen. An dieser Stelle darf ich mich im Namen der SPÖ Maria Rain bei allen vertretenen Fraktionen im Gemeindevorstand, im Gemeinderat und bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Ich wünsche Ihnen für die bevorstehenden Feiertage eine ruhige und besinnliche Zeit im Kreise ihrer Familien und alles Gute für das Jahr 2022, vor allem aber viel Gesundheit!

Herzlichst Ihr
GV Christoph Appé
Geschäftsführender Parteiobmann der SPÖ Maria Rain
christoph.appe@gmail.com

SANTICVM
MEDIEN
Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

Aus dem Gemeindeamt

Christbaumentsorgung

Wir stehen noch vor den Weihnachtsfeiertagen, aber wir denken auch schon an die Zeit danach.
Schön und geschmückt steht der Baum in unseren Häusern. Aber irgendwann ist es doch Zeit, sich wieder von ihm zu trennen, nur wohin damit? Wie jedes Jahr bieten wir unseren BürgerInnen auch dieses Jahr das Service an drei Abfuhrterminen des Sperrmülls ihre Christbäume kostenlos zu entsorgen. Stellen Sie Ihren Christbaum einfach zu den bereitgestellten Restmülltonnen.

Abfuhrtermine Freitag, 21.01., Freitag 11.02.

Gemeindeamt goes Social Media

Die Bürgerinnen und Bürger rasch zu erreichen und mit Informationen aus dem Gemeindeamt zu versorgen ist die Aufgabe unserer Socialmedia-Kanäle
Bereits seit einiger Zeit betreiben wir, neben der Homepage www.maira-rain.gv.at einen Facebook-Auftritt. Jüngstes Kind ist der Instagram-Account. Auch unter dem Hashtag #gde_maria_rain werden Informationen aus dem Gemeindeamt verbreitet. Wir denken, dass wir damit einen wichtigen Schritt zur transparenten Kommunikation mit unseren Bürgerinnen und Bürgern machen jetzt, wo der persönliche Kontakt und der Parteienverkehr äußerst eingeschränkt ist.

Homepage: http://www.maria-rain.gv.at/
Facebook: https://www.facebook.com/GemeindeMariaRain
Instagram: https://www.instagram.com/gde_maria_rain/

Eingeschränkter Parteienverkehr

Persönliches Erscheinen am Amt nur dann, wenn es wirklich nicht anders geht.

Kommen Sie zu uns ins Amt nur wenn es wirklich nicht anders möglich ist. Am besten Sie rufen uns vor Ihrem geplanten Besuch unter 04227 84220 an, damit wir bei Bedarf einen Termin vereinbaren können.

Parteienverkehr Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich für,

a. gesetzlich verpflichtend, festgelegte Tätigkeiten, bei welchen eine persönliche Anwesenheit unbedingt erforderlich ist (z.B. An- und Abmeldung eines Wohnsitzes)
b. Einvernahmen und Akteneinsichten im Rahmen eines Parteiengehörs in einem laufenden Verfahren,
c. Unterschrift von Volksbegehren sowie die Abgabe von Unterstützungserklärungen für Volksbegehren,
d. Abholung von Wahlkarten für eine Briefwahl, sofern der Antrag bereits gestellt und nicht die postalische Zustellung beantragt wurde bzw. werden kann,
e. Tätigkeiten, die der Abwendung einer unmittelbaren Gefahr für Leib, Leben und Eigentum dienen.

Gelbe Säcke oder Müllsäcke können bei Bedarf abgeholt werden, klopfen Sie dazu einfach an unser Fenster.
Machen Sie von der Möglichkeit Gebrauch, telefonisch 04227 84220 oder per e-mail maria-rain@ktn.gde.at mit uns in Kontakt zu treten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

30er Zonen: „Und täglich grüßt das Murmeltier“

30er Beschränkungen gelten für alle VerkehrsteilnehmerInnen! Trotz Aufklärungsarbeit unsererseits scheint es, dass nach wie vor nicht wenige AutofahrerInnen die Geschwindigkeitsbeschränkungen als ein „Rahmenrichtlinie“ sehen. Wir wissen, wie schwer es ist, die 30 km-Beschränkung einzuhalten, man muss sich wirklich konzentrieren und den Wunsch schneller zu fahren in Zaum halten. Obwohl uns das Wetter nun zu umsichtigerer Fahrweise zwingt, merken wir in allen Ortsbereichen von Maria Rain recht wenig davon. Bereits 2017 haben wir für die Siedlungsbereiche im Gemeindegebiet 30er Zonen verordnet. In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden, dass sich sehr wenige AutofahrerInnen an die Beschränkungen halten. Immer wieder wird von aufgebrachten BürgerInnen mit der Gefahr für unsere Kinder argumentiert. Genau hier wollen wir ansetzen: *„Liebe PKW- und LKW-FahrerInnen! Kein Weg kann wichtiger sein, als das Leben unserer Mitmenschen sein. Bedenken Sie, dass ein Aufprall eines Kinderkopfes auf Ihrer Motorhaube immer tödlich enden kann. Werden Sie sich wieder Ihrer Verantwortung bewusst! Im Sinne eines guten und achtsamen Miteinanders ersuchen wie Sie alle, sich an die verordneten Geschwindigkeitsbeschränkungen zu halten und gerade zum Schutz unserer Kleinsten mit gutem Beispiel voranzugehen!“*

Strauchschnitt entlang der Straße

Der Winter hat dieses Jahr sehr früh und mit einer unglaublichen Menge Schnee Einzug gehalten. Es ist vielerorts erforderlich, die Stauden und Bäume noch stärker zurückzuschneiden. Vor allem entlang von Straßen und Wegen, damit die Fußgängerinnen und Fußgänger, Fahrräder oder Kraftfahrzeuge nicht von, in die Straße ragenden, Ästen behindert oder gar verletzt werden.
Doch, wohin mit dem Grünschnitt? Bitte nicht, wie es bereits einige in Göltschach gemacht haben, auf einer freien Fläche der Gemeinde ablagern und auch nicht einem Waldbesitzer durch Ablagern im nächstgelegenen Wald überantworten!
Für einen kleinen Kostenbeitrag können Sie Ihren Grünschnitt abholen lassen. Unter der Telefonnummer 0676 83 122 205 können Sie sich für die Abholung anmelden. Die Fa. Roland Egger bietet diese Entsorgung und den Abtransport zum Preis von € 55,00 für einen vollen Anhänger an.
Bei entsprechend geringerer Menge wird ein niedrigerer Preis berechnet (Besprechung und Fixierung vor Ort), vielleicht können Sie sich die Kosten aber auch mit einer(m) Ihrer Nachbarn teilen, indem Sie gemeinsam den Grünschnitt entsorgen lassen?

Faktencheck Heizungstausch

Das Ziel des Pariser Klimaabkommens ist klar definiert: Die globale Erderwärmung muss auf 1,5 bis maximal 2 Grad Celsius begrenzt werden. Dafür muss bis 2050 der Einsatz fossiler Rohstoffe drastisch reduziert werden. Diese Energiewende kann nur erfolgreich gelingen, wenn auch der Heizungssektor gänzlich auf fossile Brennstoffe verzichtet und auf erneuerbare Energieträger umstellt. Neben Industrie und Gewerbe sind auch Private gefordert, ihre fossilen Heizungstechnologien zu überdenken – preiswerte und zukunftsfähige Alternativen für neue Heizkessel stehen auf dem Markt bereits zur Verfügung. Ein Heizungstausch bietet zudem zahlreiche Vorteile.

Höhere Versorgungssicherheit
Der Import und damit die Abhängigkeit fossiler Energieträger von instabilen oder politisch fragwürdigen Ländern führen zu politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten (z.B. durch Lieferengpässe). Im Kontrast dazu gewinnt Energie aus erneuerbaren Quellen zunehmend an Bedeutung. Wasserkraft, Biomasse, Windkraft und Solarenergie tragen maßgeblich zur inländischen Energieproduktion bei. Neben der Reduktion der Treibhausgasemissionen wird durch die heimische Produktion die regionale Wertschöpfung gesteigert und zu Sicherheit und Stabilität in Bezug auf die Energieversorgung beigetragen.

Nachhaltige Verfügbarkeit
Fossile Brennstoffe dürfen aus klimapolitischen Gründen in wenigen Jahren nicht mehr verbrannt werden. Durch den Ersatz fossiler durch erneuerbare Techniken können die Treibhausgas-Emissionen drastisch gesenkt werden. Die Erneuerbaren sind all jene Energien, die direkt oder indirekt Sonnenenergie oder Erdwärme nutzen – Wind, Wasserkraft, Solarenergie, Biomasse und Geothermie. All diese Energieformen können in Österreich erzeugt werden. Sie sind klimafreundlich, nachhaltig verfügbar und ausbaufähig.

Verbesserte Risikoabschätzung
In der Vergangenheit machte der Ölpreis immer wieder unerwartete und teilweise große Sprünge. Auch in Zukunft sind Preisschwankungen fossiler Energieträger zu erwarten. Laut Analysen ist das Kostenrisiko von Fernwärmesystemen und Biomasse am geringsten. Das heißt, dass die möglichen Heizkostenschwankungen zwischen Mindestheizkosten und maximalen Heizkosten dieser beiden Technologien auch über längere Zeiträume planbar und überschaubar bleiben. Da die Heizung typischerweise gut 70 % des Energieverbrauchs (ohne Mobilität) eines Haushaltes ausmacht, ist die Entscheidung für eine alternative Heizungsart eine Entscheidung für nachhaltige finanzielle Sicherheit.

Weniger Emissionen
Die Wärmebereitstellung trägt maßgeblich zum CO2-Austoß in Österreich bei. Die verschiedenen Heizsysteme unterscheiden sich in ihren Emissionswerten. Da auch beispielsweise Fernwärme, Wärmepumpen, Sonnenenergie und Windkraft bei der Erzeugung der Wärme bzw. des Stroms Emissionen verursachen, wurden für einen objektiven Vergleich Emissionsfaktoren eingeführt. Diese geben die auf die Endenergie zurechenbaren CO2-Äquivalente in g/kWh an. Folglich entsteht bei Wärmepumpen ein großer Unterschied, ob diese mit zertifiziertem Ökostrom oder Strom aus dem österreichischen Strommix betrieben werden. Die größte spezifische Belastung geht von Kohleheizungen aus, die in Österreich kaum mehr zum Einsatz kommen, gefolgt von Ölheizungen. Die geringsten Emissionsfaktoren weisen Heizungen aus erneuerbaren Quellen auf.

Weniger Feinstaub
Das Staub-Problem bei den Heizungen, die derzeit in Österreich im Einsatz sind, liegt überwiegend an der großen Anzahl überalterter Heizkessel. Daher gilt es, diese durch erneuerbare Wärmesysteme zu ersetzen. Neue Biomassekessel emittieren beispielsweise nicht nur einen geringen Bruchteil der Staubmengen alter Kessel, sondern sind im Betrieb auch nahezu CO2-neutral.

Alternativen
Es gibt viele alternative Heizformen, z.B. Pelletsysteme oder Wärmepumpen. Nicht jedes Heizsystem ist für jedes Gebäude geeignet. Entscheidend ist der energetische Zustand des Gebäudes (Altbau bis Passivhaus). Insbesondere bei Altbauten bietet es sich an, den Bedarf zuerst durch thermische Sanierung (Wärmedämmung) zu reduzieren. Mit der klimaaktiv Heizungsmatrix (https://www.klimaaktiv.at/dam/klimaaktiv/heizungsmatrix/index.html) oder dem HEXIT „Raus aus Öl“-Rechner (http://www.energieinstitut.at/tools/Hexit/) kann man einfach feststellen, welches System sich für das eigene Haus am besten eignet.

Förderungen
Damit der Ersatz eines fossilen Heizungssystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau finanzierbar wird, gibt es Förderungen von Seiten des Bundes, des Landes Kärnten und teilweise auch der Gemeinden. Für Kärntner Haushalte gibt es zusätzlich die Möglichkeit kostenlose Energieberatungsgespräche in Anspruch zu nehmen. Dabei kommen speziell ausgebildete Energieberater und Energieberaterinnen direkt in die Haushalte und beantworten u.a. Fragen zu Energieverbrauch, Förderungen und Heizungstausch. Ihren Energieberater/Ihre Energieberaterin finden Sie unter www.neteb-kärnten.at.

Anhang: Symbolfoto Heizungstausch
Quelle: Shutterstock - https://www.shutterstock.com/

Rückfragehinweis: DIin Anna Kette, BSc, KEM Carnica-Region Rosental, Freibacher Straße 1, 9170 Ferlach, 0650/281 40 96/kem@carnica-rosental.at

Quellen und Links:
- Factsheet Ölheizung, https://faktencheck-energiewende.at/faktencheck/oelheizung/; Klima- und Energiefonds, Leopold-Ungar-Platz 2, 1190 Wien, www.klimafonds.gv.at
- http://neteb-kärnten.at/
- https://www.klimaaktiv.at/dam/klimaaktiv/heizungsmatrix/index.html
- http://www.energieinstitut.at/tools/Hexit/

Was ist der Schenkungspflichtteil?

Notar Mag. Dieter Wallner

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, möchte Franz seiner Tochter Heidi bereits zu Lebzeiten seine Wohnung übergeben. Solange er lebt, möchte er mit seiner Frau Sisi jedoch weiterhin in der Wohnung verbleiben. Durch die Vereinbarung eines Wohnungsgebrauchsrechtes bleibt Franz und Sisi dieses exklusive Recht erhalten.

Der Notar klärt die Familie zudem auf, dass bei der lebzeitigen Übergabe der elterlichen Woh-nung anzuraten ist, alle Kinder miteinzubeziehen. Doch an Heidis Bruder Franzl hat natürlich niemand gedacht; es ist ja (noch) alles eitel Wonne…

Bei Übergaben gilt es, nach Möglichkeit die erbrechtlichen Ansprüche des Übernehmers und insbesondere der weichenden Kinder zu regeln, um Streitigkeiten im Ablebensfall zu verhin-dern. Die weichenden Kinder (im Fall des Verlustes von deren Entscheidungs- und Urteilsfä-higkeit deren Vertreter!) können nämlich im Ablebensfall der Eltern Pflichtteilsansprüche auch vom Wert dieser Schenkungen geltend machen, sogenannte Schenkungspflichtteile.

Doch was ist der „Pflichtteil“ überhaupt? Mit einem Übergabsvertrag bzw. Testament können Sie regeln, wie Ihr Vermögen zu Lebzeiten bzw. nach Ihrem Tod verteilt werden soll. Das Pflichtteilsrecht engt jedoch die gesetzliche Freiheit, über sein Vermögen zu verfügen, ein. Demnach steht den Kindern, dem Ehegatten sowie dem eingetragenen Partner der gesetzliche Pflichtteil zu. Dieser beträgt die Hälfte dessen, was der Pflichtteilsberechtigte nach der gesetzli-chen Erbfolge bekommen hätte.

Ein Pflichtteilsverzicht kann entweder generell abgegeben werden, somit in Bezug auf das ge-samte Vermögen des Elternteiles, oder auch nur teilweise (partiell), bezogen lediglich auf einen bestimmten Vermögenswert, zB. auf eine an ein anderes Kind gemachte Schenkung. In unserem Fall haben Heidi und Franzl die Möglichkeit, entweder auf ihre Pflichtteilsansprüche zur Gänze zu verzichten oder Franzl teilweise in Bezug auf die an Heidi übergebene Wohnung.

Möglich ist auch ein bedingter Verzicht; so kann zB. ein Kind auf den Pflichtteil gegenüber dem erstversterbenden Elternteil unter der Bedingung verzichten, dass der zweitversterbende Eltern-teil Alleinerbe des erstversterbenden Elternteils wird; nach dem zweiten Elternteil hat es dann wieder die vollen Ansprüche.

Lassen Sie sich von Ihrem Notar beraten; die erste Rechtsauskunft ist kostenlos.

Tischlerei Suppanz

BERATUNG – PLANUNG – AUSFÜHRUNG

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Albert Suppanz
Tischlermeister

A - 9161 Maria Rain
Thomas Koschat Str. 6
Tel.: 04220 2800
Mobil: 0664 1313333
E-Mail: suppanz.albert@aon.at

Kindergarten Maria Rain – Gemeinsam packen für „Weihnachten im Schuhkarton“

Schon das dritte Jahr in Folge hat der Kindergarten Maria Rain wieder fleißig Päckchen für „Weihnachten im Schuhkarton“ vorbereitet. Seit 28 Jahren werden durch das Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“ in bedürftigen Ländern wie Georgien, Moldau, Slowakei, Rumänien etc. Kinderaugen zum Strahlen gebracht.
Die Aktion startete österreichweit Anfang Oktober 2021 und endete am 15. November 2021. Gemeinsam wurden heuer unglaublich 111 Pakete von den Kindergartenkindern sowie deren Eltern liebevoll gestaltet und befüllt. Weiters gilt ein großes Dankeschön an die Kindergartenleiterin Tatjana Hafner und ihrem Team für ihr großes Engagement sowie an die Firma Uhr Installationen aus Moosburg, welche die Kosten für die ausgegeben Kartons übernommen hat.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.weihnachten-im-schuhkarton.org

Liebe Maria Rainerinnen, liebe Maria Rainer,

gesunde gemeinde

wieder stehen wir an der Wende zu einem neuen Jahr und blicken mehr oder weniger hoffnungsvoll in eine Zukunft, die nicht von Lockdown und Social Distancing geprägt ist. Wann wird es wieder möglich sein, einander zu treffen, sich gemeinsam auszutauschen und Veranstaltungen nicht nur zu planen, sondern auch umzusetzen? Werden wir uns daran gewöhnen müssen, einige wenige Veranstaltungen und Begegnungen mit lieben Menschen in die Sommermonate zu verlegen, oder gelingt es uns, als Gemeinschaft ein wenig Normalität in unser Leben zu bringen?

Allen Widrigkeiten zum Trotz haben wir im Herbst im kleinen Kreis unsere erste Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde abgehalten und ein realisierbares Veranstaltungsangebot für 2022 erarbeitet. Wir starten im April mit einem Workshop zur achtsamen Körperwahrnehmung für Frauen unter der Leitung von Frau Mag. Sigrun Kröll. Den Gesundheitstag haben wir für Mai geplant, in der Hoffnung, dass dieser unter den dann geltenden Coronamaßnahmen stattfinden kann. Im Sommer nutzen wir die Zeit und sammeln unter professioneller Begleitung Wildkräuter, die wir gemeinsam mit der Kräuterexpertin Kerstin Matschitsch verarbeiten. Mit Barbara Hassler widmen wir uns im Herbst unserer vom Homeoffice geplagten Nackenmuskulatur.
Ich würde mich sehr darüber freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Bleiben Sie gesund!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Ihre Gr[in] Dr. Marion Lederer-Stefaner

Übersicht über geplante Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde Maria Rain (bitte beachten Sie, dass Änderungen möglich sind):

- Workshop: **Das Leben spüren – Achtsame Körperwahrnehmung für Frauen** mit Frau Mag. Sigrun Kröll (Klinische und Gesundheitspsychologin) am Donnerstag, 28.04.2022, 18.30 bis 20.00 Uhr

- **Gesundheitstag der Gesunden Gemeinde Maria Rain** am Samstag, 21. Mai 2022, in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr in der VS Maria Rain

- **Kräuterworkshop: Wildkräuter für unsere Gesundheit erkennen, sammeln und verarbeiten** mit Frau Kerstin Matschitsch am Freitag, 15. Juli 2022, in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr

- **Kurzworkshop: Freizeit für den Nacken mit Frau Barbara Hassler** am Donnerstag, 22.09.2022, 18.30 bis 19.30 Uhr

Musikschule Rosental/Maria Rain – Start in das zweite Corona Schuljahr gelungen!

65 musikbegeisterte Schülerinnen und Schüler besuchen im laufenden Schuljahr 2021/2022 die Angebote der Musikschule Rosental/Maria Rain. Trotz der Pandemie und der daraus entstandenen Probleme für Bildungseinrichtungen war und ist es möglich, das Angebot an musikalischer Bildung in der Gemeinde Maria Rain zu halten und sogar etwas auszubauen.
Um allen unseren Schülern*innen in Zukunft auch zeitgemäßen Instrumentalunterricht anbieten zu können, sowie das elementare Musizieren für Kleinkinder wieder in Maria Rain zu ermöglichen, setzen wir große Hoffnungen in den Umbau des Schulzentrums Maria Rain. Die derzeitige Raumsituation lässt nur bedingt ein Angebot an modernen Musikunterricht in allen Fächern zu.

Für das kommende Frühjahr planen wir wieder unser schon traditionelles „Frühlingskonzert“
Am 9. Mai 2022 in der Musikschule Maria Rain. Auch würden wir uns gerne anbieten, Veranstaltungen von Vereinen und Institutionen in der Gemeinde im Rahmen unserer Möglichkeiten musikalisch zu bereichern. Für Anfragen dazu und allen sonstigen Fragen rund um die Musikschule Rosental/Maria Rain sind wir gerne erreichbar unter rosental@musikschule.at oder 0650 / 880 18 50.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Partnern im Schulzentrum, der Volksschule Maria Rain und dem Hort Maria Rain für die großartige Unterstützung und Zusammenarbeit. Ohne diese wäre unser Angebot in der Gemeinde nicht möglich.
Abschließend bedanken wir uns auch bei der Gemeinde Maria Rain für die Unterstützung und wünschen allen Maria Rainern*innen trotz aller Einschränkungen im täglichen Leben eine schöne Adventszeit und ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien. Kommen sie gut in ein hoffentlich erfreulicheres neues Jahr 2022!

Michael Janesch – Direktor der Musikschule Rosental

GO-MOBIL®

KÖTTMANNSDORF | MARIA RAIN

FÜR SIE UND DIE REGION

0664/603 603-9071

9161

1500 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe in Kärnten erwarten Sie gerne! Wirtschaft und Kunden im Ort verbunden. DANKE, GO-MOBIL®!

Im Namen des **GO-MOBIL®-Vereins Köttmannsdorf-Maria Rain** wünschen wir allen Gemeindebürgern eine schöne Adventzeit und frohe Weihnachten!

GERNE BRINGEN WIR SIE VON IHRER FEIER - SOFERN ES DIE AKTUELLEN CORONAREGELUNGEN ERLAUBEN - SICHER NACH HAUSE!

Bürgermeister Ing. Josef Liendl (Obmann)

Bürgermeister Franz Ragger (Obmann-Stv.)

GO-MOBIL® hält uns zusammen!

LAND KÄRNTEN

Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg

Kärntner Linien
Wir verbinden.

Die Sängerinnen und Sänger des Singkreises Maria Rain wünschen allen Maria RainerInnen und Freunden, eine besinnliche Adventzeit und ein fröhliches, friedvolles Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für 2022

Lust auf mehr Bildung?
Matura kostenfrei am Abendgymnasium Klagenfurt
NEUEINSTIEG ins Sommersemester 2022,
Beginn: 21.02.2022, 18 Uhr
Terminvereinbarungen für die Anmeldung ab sofort möglich!
- Präsenzstudium (4 Abende)
- Fernstudium (2 Präsenzabende + Selbststudium)
- Kompaktstudium in 3 Jahren
- Externistenreifeprüfung
- Berufsreifeprüfung
- kostenfreier Schulbesuch
- flexible Modulplanung
- berufsbegleitend
- erwachsenengerecht
- individuelle Anrechnung von Vorkenntnissen

ABENDGYMNASIUM KLAGENFURT
9020 Klagenfurt, Ferdinand-Jergitsch-Str. 21
Tel.: 0463/56925 (Mo-Fr 17-20 Uhr)
bg-klu-berufst@bildung-ktn.gv.at
www.abendgym-klagenfurt.at

Trachtengruppe Maria Rain

Bedingt durch den kurz vorher verkündeten Lockdown mussten wir leider auch heuer wieder unseren Christkindlmarkt absagen.
Bewährt hat sich auch in diesem Jahr, Adventkränze, Gestecke, Türkränze oder Kekse bei uns zu bestellen und abzuholen. Dieses Angebot wurde zahlreich und gerne angenommen, sodass wir in dieser Zeit, in der wir schon seit 28 Jahren gewohnt sind, unseren Christkindlmarkt vorzubereiten, gut beschäftigt waren. Die Wertschätzung und der Dank der uns dafür entgegengebracht wurde, war für uns eine große Freude.
Ihnen allen, die Sie uns damit in unserer Arbeit unterstützen sei an dieser Stelle sehr herzlich gedankt!

Für das bevorstehende Jahr 2022 hoffen und wünschen wir Ihnen und uns, gesund zu bleiben und dass wir all die Begegnungen und Gemeinsamkeiten, die wir schon seit mittlerweile zwei Jahren vermissen, wieder erleben dürfen.

Zum Weihnachtsfest bedanken wir uns für alles Gute und wünschen Frieden, Kraft, Zuversicht und Freude

Für das 2022 wünschen wir Ihnen vor allem Gesundheit, sowie viel Glück und Erfolg

Wasser + Heiztechnik
TUZLAK ZLATKO
9161 Maria Rain, Fasanstraße 17
Mobil: 0664/543 72 55 • Fax: 04227/841 02
E-Mail: zlatko.tuzlak@hotmail.com

Mit unserem Alpinteam in die Skitourensaison

Unsere vier gut ausgebildeten Skitouren-Guides freuen sich auch heuer wieder, die schönsten Tourenziele vorzustellen und durchzuführen. Unter dem Motto „die Faszination Skitour darf jeder hautnah erleben“, werden wieder verstärkt Skitouren für AnfängerInnen angeboten. Die alljährliche Eingehschitour mit einem leichten Ziel ist für den 18.12.2021 geplant und hier wird auf Technik im Gelände, Wiederholung der Notfallmaßnahmen bei einem Alpinunfall sowie das Umgehen mit dem LVS-Gerät großer Wert gelegt. Aber auch Skitourenziele für Konditionsstarke, wie Gmeineck, Vorderer Geißlkopf und das Hochobir stehen in diesem Winter auf dem Programm.
Bei Interesse meldet euch beim ÖAV-Team Maria Rain.

Weitere Informationen zur Ortsgruppe Maria Rain findet ihr auf der Homepage: www.alpenverein.at/klagenfurt/ortsgruppen/mariarain

Leichte Skitour auf die Ogrisalm

Unsere vier gut ausgebildeten Skitouren-Guides freuen sich auch heuer wieder, die schönsten Tourenziele vorzustellen und durchzuführen. Unter dem Motto „die Faszination Skitour darf jeder hautnah erleben“, werden wieder verstärkt Skitouren für AnfängerInnen angeboten. Die alljährliche Eingehschitour mit einem leichten Ziel ist für den 18.12.2021 geplant und hier wird auf Technik im Gelände, Wiederholung der Notfallmaßnahmen bei einem Alpinunfall sowie das Umgehen mit dem LVS-Gerät großer Wert gelegt. Aber auch Skitourenziele für Konditionsstarke, wie Gmeineck, Vorderer Geißlkopf und das Hochobir stehen in diesem Winter auf dem Programm.
Bei Interesse meldet euch beim ÖAV-Team Maria Rain.
Weitere Informationen zur Ortsgruppe Maria Rain findet ihr auf der Homepage: www.alpenverein.at/klagenfurt/ortsgruppen/mariarain

Teilnahme am Workshop der Sektion Klagenfurt am Magdalensberg. Es wurden Gedanken ausgetauscht und das Programm zum Jubiläum 150 Jahre Alpenverein Klagenfurt vorgestellt.

Movie-Night und Jahreshauptversammlung 2021

Nette Stunden haben wir mit den Ehrengästen, Alpenvereinsjugend und Alpenvereinsfreunden am 06.11.2021 im Restaurant zum Schmankerl verbracht. Ein erfrischendes Lied, lobende Dankesworte der Ehrengäste, Ehrungen, interessante Filme über unsere Highlights in den Jahren 2020 und 2021 sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Auf eine weitere gute Zusammenarbeit freuen sich der einstimmig wiedergewählte Vorstand und das gesamte Jugendteam.
Das Jahr 2022 wird für den Alpenverein ein Jubiläumsjahr, die Sektion feiert „150 Jahre Alpenverein Klagenfurt“. Ein Programm mit tollen Aktivitäten, Veranstaltungen, Vorträgen und Highlights wird angeboten. Die Ortsgruppe Maria Rain mit ihren Alpenvereinsfreunden wird aktiv mitwirken und wir freuen uns, auf eure Teilnahme.

„Das Christkind streikt“ von Martina Engelhardt

Leider kann auch heuer unsere Waldweihnachtsfeier auf der Bayerhütte nicht stattfinden. Freuen wir uns aber wieder auf

das Weihnachtsmärchen mit Christine Weratschnig und ihrer Theatergruppe in virtueller Form.
Im Namen des Alpenvereins Maria Rain wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien sowie Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2022.
Euer Obmann Ing. Mario Slabe

Erntedank- und Familiengottesdienst

Am Sonntag, dem 10. Oktober feierten wir in unserer Wallfahrtskirche einen Familien- und Erntedankgottesdienst zum Dank für die diesjährige Ernte, aber vor allem auch zum Dank für die wunderbare Schöpfung und das Geschenk des Lebens. Die Kinder und Jugendlichen gestalteten im Vorfeld ein herbstliches Erntedankbild und einen gemeinschaftlichen Obst- und Gemüsekorb für den Gottesdienst. Unser Pfarrer Ulrich Kogler gestaltete gemeinsam mit den Ministrantinnen und Ministranten die Predigt, ausgehend von der Frage: „Wofür bin ich dankbar in meinem Leben?“ Der Gottesdienst wurde von unserer rhythmischen Gruppe sowie Hanna Taschwer an der Orgel musikalisch gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es eine schlichte Agape auf dem Kirchplatz.

Adventkranz aufziehen in der Wallfahrtskirche

Am Freitag, dem 26. November trafen wir uns mit Hannelore Kaspar und Mathilde Lagler von der Trachtengruppe Maria Rain sowie mit den Ministrantinnen und Ministranten, um gemeinsam in unserer Wallfahrtskirche den Adventkranz aufzuziehen. Es ist jedes Jahr aufs Neue ein besonderes Erlebnis, wenn Stefan Sablatnig vom Dachboden aus das Seil in den Kirchenraum herunterlässt und der Adventkranz befestigt und aufgezogen wird.

Besonderer Dank gilt der Trachtengruppe Maria Rain mit Obfrau Hannelore Kaspar, die jedes Jahr den Adventkranz für unsere Kirche wunderschön binden und gestalten.

Maximilian Chilaka – neuer Stipendiatskaplan

Am Freitag, dem 26. November ist unser neuer Stipendiatskaplan Maximilian Chilaka gut in Maria Rain angekommen und von unserem Pfarrer Ulrich Kogler offiziell willkommen geheißen worden. Der 44 jährige Priester aus Nigeria, der seit Juni 2021 in Kärnten ist, wird unter Begleitung unseres Pfarrers hier in Maria Rain und im ganzen Pfarrverband mitleben, mitarbeiten und pastorale Erfahrungen sammeln. In den letzten Monaten war er bei den Kreuzschwestern untergebracht. Er besucht derzeit im Diözesanhaus den IBB-Kurs für Priester aus der Weltkirche. Weiteres absolviert er auch einen intensiven Sprachkurs, der ebenfalls Teil des Diözesanen Lehrganges ist.

Start der Firmvorbereitung

Am Freitag, dem 19. November starteten wir in Maria Rain mit der ersten Gruppe in die diesjährige Firmvorbereitung. Neben dem Organisatorischen nahmen wir uns in der ersten Vorbereitungsstunde auch Zeit, anhand einer Lebenskurve aus unserem Leben zu erzählen und uns mit diesen Bildern auch einander vorzustellen. Heuer bereiten sich in unserer Pfarre 15 Jugendliche auf das Sakrament der Firmung vor. Die Jugendlichen werden dabei von einem sehr Jugendlichen Vorbereitungsteam begleitet. Neben Pfarrakolyth Stefan Sablatnig und Pfarrer Ulrich Kogler gehören die Jugendlichen Nikolas Plattner (16), Anna Riedl (16) und Lukas Riedl (14) zum Vorbereitungsteam.

Vom Pfarrprovisor zum Pfarrer

Ich darf Euch mit großer Freude mitteilen, dass mich unser Diözesanbischof Dr. Josef Marketz mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 2021 zum Pfarrer der Pfarre Maria Rain/ Žihpolje ernannt hat.

Ich möchte Euch allen für den gemeinsamen Weg der vergangenen Jahre Danken und freue mich auf einen hoffnungsvollen Weg in die Zukunft.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Pfarrgemeinderat mit Obmann Mag. Stefan Sablatnig für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und allen Menschen, die sich zum Wohle unserer Pfarrgemeinde in so vielen Bereichen einsetzen und engagieren.

Besonderer Dank für die hervorragende Zusammenarbeit gilt allen Vereinsobleuten mit ihren vielfältig engagierten Mitgliedern, allen Vertreterinnen und Vertretern des öffentlichen Lebens allem voran unserem Bürgermeister Franz Ragger.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem auch viel Kraft, Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2022 wünscht Euch Euer Pfarrer Ulrich Kogler mit dem Pfarrgemeinderat!

Erntedank-Gottesdienst

Am Sonntag, den 26. September 2021 feierte die Pfarre Göltschach einen Erntedank-Gottesdienst, bei dem im Rahmen eines Familien- und Jugendgottesdienstes für die Ernte des Jahres gedankt wurde.

Zu Beginn des Festgottesdienstes erfolgte die Segnung der Erntekrone und Erntegaben am Pfarrplatz, anschließend zogen die Gottesdienstbesucher in einer Prozession vor den Pfarrhof und feierten den Gottesdienst im Freien.

Anschließend wurde zu einer Agape vor der Kirche eingeladen, wo wir die Früchte dieses Jahres auch verkosten durften.

Ein besonderer Dank gilt allen Pfarrangehörigen, welche die Erntegaben zu Speisen verarbeitet haben und für dieses Fest gespendet haben.

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO_2-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.

Liebe Vereinsmitglieder des Maria Rainer Pensionistenverbandes! Liebe Maria Rainerinnen und Maria Rainer!

Schon ist wieder ein Jahr vergangen und kaum zu glauben, schon steht Weihnachten wieder vor der Tür.
Leider auch im heurigen Jahr nicht ganz ungetrübt, da Corona noch immer sehr aktuell ist und wir einhergehend abermals, wie schon im letzten Jahr, mit großen Einschränkungen leben müssen.
Es ist müßig darüber zu sprechen, ob es ein Versäumnis der Politik, oder auch unser eigenes Verschulden war, dass es wiederum zu einem Lockdown gekommen ist.
Tatsache ist, wir werden und können diese Pandemie nur gemeinsam mit viel Disziplin und Sorgfalt bewältigen.
Ob mit oder ohne Impfung, das sollte jede(r) für sich selber entscheiden. Ich bin aber der Meinung, es ist und bleibt derzeit die einzige Möglichkeit, aus diesem Dilemma einigermaßen gesund und ohne große Einschränkungen herauszukommen.
Die Impfung ist momentan die einzige vernünftige Alternative, das ist meine ehrliche Meinung dazu.
Nun ein paar Ereignisse und Eindrücke aus unserem Vereinsleben:
Es sind seit unserer letzten Ausgabe gerade einmal erst rund zwei Monate vergangen, aber wir waren nicht ganz untätig und so begaben wir uns in der ersten Oktoberwoche auf Reisen, ganz konkret, rund vierzig Personen in die Therme Olimija.
Eine Woche Wellnessurlaub, bestens organisiert und geleitet unter Herrn Reiseleiter Messner, unserem unverwüstlichen Heinz, mit seiner charmanten Gattin Anna Maria.
Vorweg kann/darf ich schon hier und jetzt ankündigen, sollte sein Gesundheitszustand es zulassen, wird unser lieber Heinz auch im nächsten Jahr diese Thermenfahrt organisieren.
Am 22. Oktober wurde vom PV zur Herbstjause, sprich ein belegtes Brot, das normalerweise für zwei Personen reichen würde, zum Buschenschank Mörtel nach Obermieger geladen.
Wie sehr wir den sozialen Kontakt vermissen und wieviel es untereinander zu erzählen gab, konnte man daran erkennen, dass der Großteil unserer Mitglieder, auch noch lange Zeit nach der hervorragenden Jause, weitaus länger als üblich, sitzen geblieben sind. Anfang November, nur zwei Wochen später, fuhren wir gemeinsam mit der OG Annabichl in den Süden.

Die alljährlich wiederkehrende Überraschungsfahrt führte uns dieses Jahr nach Istrien, wo wir bei sehr angenehmen milden Temperaturen unsere Spaziergänge zur bzw. entlang der Strandpromenade mit einem kleinen Einkehrschwung in den umliegend, der Jahreszeit entsprechend, spärlich geöffneten Strand Cafés machten.
Selbstverständlich durfte der Ausflug in das wunderschöne Hinterland nach Motovun, Buje und in die Künstlerstadt Groznjan nicht fehlen.
Auch hier konnten wir uns von der großen Gastfreundschaft der Istrianer bei einer Weinverkostung mit einer istrianischen Jause, die uns mit viel Liebe und heimatlichen musikalischen Klängen kredenzt wurde, überzeugen. Lustig war es, so viel kann ich sagen.
Am 10. und 17. November hatten wir gerade noch vor dem Lockdown, unser Zweierschnapsen Turnier beim Kirchenwirt.
Auch hier konnten wir uns auf die perfekte Organisation von unserem Heinz mit seiner umsichtigen, mitspielenden Assistentin, unserer lieben Frau Henriette Matiz voll und ganz verlassen.
Ich darf mich hier an dieser Stelle noch einmal im Namen des Pensionistenverbandes für die zahlreichen Geschenkskorbspenden bei Herrn BGM Franz Ragger, bei den beiden Vizebürgermeistern Herrn Edgar Kienleitner und Herrn Robert Muschet und bei all den Gemeinderäten/innen, recht herzlich bedanken.
Wie schon letzte Woche von mir in sozialen Medien angekündigt wurde, gibt es leider auch heuer wieder keine gemeinsame Weihnachtsfeier und so habe ich mit meinem Vorstand wieder den Entschluss gefasst, Euch meine lieben Mitglieder, einen kleinen Gutschein, mit einem von mir persönlich verfassten Brief und den Veranstaltungskalender für das nächste Jahr zuzusenden.
Es soll als kleines Dankeschön und Wertschätzung für Eure Verbundenheit und Treue zum Pensionistenverband verstanden werden. Kurzum danke für Eure Freundschaft.

Somit darf ich nun zum Schluss kommend, Euch meine lieben Freundinnen und Freunde des PV, Ihnen sehr geehrte Maria Rainerinnen und Maria Rainer in meinem Namen und im Namen des gesamten Vorstands, ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Euer Obmann/Ihr Gemeinderat
Stefan Eberdorfer

Seniorenbund Maria Rain

Das Vereinsleben kam langsam wieder in Schwung und leider schon wieder Lock-down !
Wir haben den Senioren-Tanzkurs gestartet, mit dem Kegeln begonnen, alle freuten sich, aber leider wieder das „Aus“.
Am 25.Oktober 2021 machten wir eine Wanderung zum Pyramidenkogel. Sonnenschein und diese schöne Aussicht vom Turm waren ein tolles Erlebnis.
Beim Landestag-Kärntner Seniorenbund, waren wir mit 6 Personen vertreten. Wir gratulieren der Landesobfrau, Abg.z.NR. Mag. Elisabeth Scheucher Pichler zur Wiederwahl und wünschen Ihr viel Kraft und Energie, besonders aber Gesundheit für die Zukunft.
Am 30,Oktober 2021 besuchten wir unsere schon 2mal verschobene Herbstgala – das Konzert der drei Tenöre im Konzerthaus in Klagenfurt. Die Wartezeit hat sich gelohnt, es war eine wunderbare Vorstellung.
Am 11.November 2021, Martinitag, hatten wir unser schon traditionelles Martini-Ganslessen beim GH zum Schmankerl in Maria Rain. Einige Gäste haben sich entschuldigt da sie die

2G Regeln nicht erfüllen konnten.
Als Ehrengast begrüssen und willkommen heissen konnten wir Bez.Obm.Stv. Fr.Erna Kronawetter mit Begleitung, es war uns eine besondere Freude.
Wir haben Fr. Angelika Tiffner, RL. der Fa. Moser Reisen eingeladen. Fr.Tiffner hat uns die Senioren-Landesreise 2022, nach Andalusien vorgestellt. Es gibt viele Sehenswürdigkeiten, Malaga, Costa del Sol in Sevilla, Cordoba, Ronda, Gibraltar und vieles mehr. Der Termin der Reise ist vom 19, bis 26. Mai 2022.
Das Martinigansl hat sehr gut geschmeckt, es war ein schöner und unterhaltsammer Nachmittag. Unser Dank gilt allen unseren SB-Mitgliedern für die Unterstützung und Treue zum Seniorenbund. Ein herzliches Danke auch an unsere Wirtsleute, Freddy, Melitta und Willi für die tolle Bewirtung und freundliche Aufnahme.

Wir wünschen Allen, besonders den SB-Mitgliedern und Ihren Familien einen besinnlichen Advent und ein wunderschönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2022.
Vor allem aber, bleibt`s gesund.

Ihr SB Vorstand mit der Obfrau Elisabeth Mukula

B&H Trocknungstechnik

- Leckortung
- Gerätevermietung
- Feuchtigkeitsmessung
- Wasserschaden-beseitigung

B&H Trocknungstechnik OG
Pirolweg 12, 9161 Maria Rain
Tel. 0664 888 70 881
E-Mail: office@bhtrocknungstechnik.at
www.bhtrocknungstechnik.at

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

SANTICVM MEDIEN

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

Frohe Festtage und ein gutes Neues Jahr!
FLIESEN-NATURSTEINE
SCHERIAU
Tel. 0664/1318850 | www.fliesen-scheriau.at

Neue Gesichter beim Bauernbund Maria Rain,

Sehr geehrte Bäuerinnen und Bauern, liebe Gemeindebürgerinnen und Bürger,

Am 18.09.2021 haben mir die Mitglieder des Bauernbundes Maria Rain ihr Vertrauen ausgesprochen und mich als neuen Obmann bestätigt. In diesem Zuge möchte ich mich bei allen Mitgliedern und Bauernfamilien für ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken.

In den vergangenen zwei Jahren mussten wir aufgrund der Corona-Pandemie erstmals in der näheren Vergangenheit lernen, mit groben Einschränkungen umzugehen. Die Pandemie hat uns gezeigt, wie wichtig Regionalität und Zusammenhalt in unserer Gesellschaft sein können, wenn man einer unsicheren nahen Zukunft entgegenblickt. Zum großen Glück kann die Gemeinde Maria Rain besonders stolz auf Ihre aktiven und zukunftsorientierten Bauernfamilien blicken, die unsere Bürger gerne mit regionalen Qualitätsprodukten versorgen.

Blick in die Zukunft

Trotz der derzeit vorhandenen Planungsunsicherheit soll im kommenden Jahr am 18.09.2022 ein Erntedankfest mit Festumzug stattfinden. Ich freue mich bereits jetzt über die rege Teilnahme aller Vereine und Gemeindebürger. Weiters wird unser beschädigter Kühlanhänger saniert und soll zukünftig wieder für unsere Bauern und Vereine zum Verleih bereitstehen.

Durch meine Tätigkeit als Gemeinderat sowie als Obmann des Maria Rainer Bauernbundes liegt mir das gute Zusammenleben und der gegenseitige Respekt zwischen den Bauernfamilien und der Bevölkerung unserer Gemeinde besonders am Herzen. Als eine der Gemeinden mit stärkstem Zuzug in Kärnten erfreuen wir uns in unserem schönen Maria Rain einer stetig wachsenden Bevölkerung, was unter anderem auf die nachhaltige Landschaftspflege unserer Bauernfamilien zurückzuführen ist.

Wie in allen Erholungsgebieten führt die verstärkte Freizeitnutzung auch in Maria Rain immer wieder zu Konflikten mit den Grundbesitzern. Ich bitte die Erholungssuchenden um Rücksichtnahme und Schonung der landwirtschaftlichen Flächen, um das gute Miteinander weiterhin aufrecht zu erhalten. Ich sehe der Zukunft trotz der aktuellen Herausforderungen positiv entgegen und wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit bäuerlichen Grüßen, GR Alois Michael Miksch

Am Bild von links nach rechts:Robert Lutschounig, LK Präsident Siegfried Huber, Lisa-Marika Miksch, Obmann Alois Michael Miksch, Bezirksobmann Konrad Kogler, Alois Miksch Sen.

© Dipl. Ing Gerhard Koch

Wichtige Sicherheits-Informationen

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

NOTFALLBLATT

NOTRUFNUMMERN — Rasche Hilfe im Notfall

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Bergrettung	140
Wasserrettung	130
Rettungshunde	130
Euro-Notruf	112
Gesundheitsnummer	1450
Vergiftungsnotruf	01-4064343

Bei jedem Notruf mitteilen:

WO wird Hilfe benötigt?
WAS ist passiert?
WIEVIELE Verletzte gibt es?
WER ruft an?

SIRENENSIGNALE — Schutz im Katastrophenfall

Warnung — 3 Minuten gleichbleibender Dauerton
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Gefahrenmeldungen und Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm — 1 Minute auf- und abschwellender Heulton
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

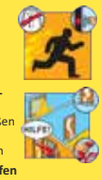
Entwarnung — 1 Minute gleichbleibender Dauerton
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

BEI UNFÄLLEN

Absichern der Unfallstelle
Rettungskräfte alarmieren
Bergen und retten von Verletzten
Blutstillung, Wundversorgung
Bei Bewusstlosigkeit:
Freimachen und Freihalten der Atemwege
Stabile Seitenlagerung
Bei Atem- und Kreislaufstillstand:
Defibrillator zum Einsatz bringen
Herzdruckmassage und Beatmung 30:2

IM BRANDFALL

Alarmieren der Feuerwehr
Wenn Sie flüchten können:
Türen hinter sich schließen
Mitbewohner verständigen
Aufzug nicht benützen
Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind:
Türen zum Brandherd schließen
Türritzen abdichten
Fenster öffnen, rufen, winken
Entstehungsbrand bekämpfen



Weitere Informationen gibt es unter www.siz.cc/maria_rain

Mit Sicherheit die beste Adresse

www.siz.cc/maria_rain

Kochen ohne Strom

Im Katastrophenfall

- Fondue-Garnitur mit Brennpaste, Campingkocher, Holzkohlegriller
- Mit einfachen Mitteln eine Notkochstelle errichten
- Ziegelsteine (Pfanne, Blumentöpfe) Grillgitter vom Herd, Brennpaste

Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband

Private Vorsorge - sicher ist sicher

An einen Haushalt • Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

Gemeinde Maria Rain

Bürgermeister Franz Ragger
E-Mail: franz.ragger@ktn.gde.at
Tel.: 0 664 - 8570 439

Zivilschutzbeauftragter 1. Vzbgm. Edgar Kienleitner
E-Mail: edgar.kienleitner@ktn.gde.at
Tel.: 0 678 - 1250 731

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Ob Unwetter, Sturmkatastrophen, Hochwasser, Erdbeben oder ein Reaktorunfall - jeder von uns kann bereits im nächsten Moment selbst davon betroffen sein. Um für derartige Situationen gut vorbereitet zu sein, können Sie schon heute was tun. Nachstehend einige Tipps, wie Sie Ihren Haushalt krisensicher machen können und die wichtigsten Telefonnummern in der Gemeinde:

Wichtige Telefonnummern:

- **Dr. med. univ. Maria Korak** 0 4227-84 947
- **Polizeiinspektion Ferlach** 0 59 133 - 2100

Das sollte jeder Haushalt haben:

- **Lebensmittel** - ein auf die persönlichen Essgewohnheiten abgestimmter Vorrat für ein bis zwei Wochen. Baby- und Diätnahrung nicht vergessen (Futter für Tiere).
- **Getränke** - mindestens 2 -3 Liter pro Person und Tag (Mineralwasser, Fruchtsäfte)
- **Hygieneartikel** - Seife, Waschmittel, Shampoo, Zahnputzzeug, Küchenrolle, WC-Papier, Camping-WC
- **Batterieradio** - der ORF sendet im Krisenfall laufend die wichtigsten Informationen. Ein Batterie- oder Kurbelradio darf in keinem Haushalt fehlen. Reservebatterien nicht vergessen!
- **Notbeleuchtung** - Taschenlampen, Reservebatterien, Solar- und LED-Leuchten, Kerzen, Teelichter, Zündhölzer
- **Provisorische Kochgelegenheit** - Campingkocher, Fondue-garnitur, Brennpaste für Notkochstelle
- **Verbandsmaterial, Hausapotheke** - Arzneimittel, lebenswichtige Medikamente (Insulin,..), Kaliumjodid-Tabletten
- **Notgepäck** - Bekleidung, Ausweise, Geld, Wertsachen, Medikamente, Hygieneartikel, Taschenlampe, Verbandsmaterial, Decke (Schlafsack), SOS-Kapsel für Kinder, ...
- **Dokumentenmappe** - Familienurkunden (Geburts-, Heiratsurkunde, ...), Einkommensbescheinigungen, Fahrzeugpapiere, Sparbücher, Versicherungspolizzen, Verträge
- **Feuerlöscher, Löschdecke**
- **Funktionstüchtige, überprüfte Rauchmelder**
- **Klebebänder** - zum Abdichten von Fenstern und Türen

Weitere Informationen gibt es unter www.siz.cc/maria_rain